

Deutsche Texte des Mittelalters

herausgegeben

von der

Königlich Preussischen Akademie der Wissenschaften.

Band XXX.

Paradisus anime intelligentis.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung
1919.

Paradisus anime intelligentis

(Paradis der fornuftigen sele)

Aus der Oxforder Handschrift Cod. Laud. Misc. 479
nach E. Sievers' Abschrift

herausgegeben

von

Philipp Strauch

THIS ITEM HAS BEEN MICROFILMED BY
STANFORD UNIVERSITY LIBRARIES
REFORMATTING SECTION 1994. CONSULT
SUL CATALOG FOR LOCATION.

BERLIN

Weidmannsche Buchhandlung
1919.

5

4. Meister Eckhart.

Item sermo de adventu domini.

III. In illo tempore missus est angelus Gabriel a deo. ave gratia plena, dominus tecum. dise wort beschribt sente Lucas: 'in der zit wart gesant ein 5 engil Gabriel von Gode'. in wilchir zit? in den seis manden du Johannes Baptista was in siner müder libe. der mich fragite: warumme beiden wir, warumme vasten wir, warumme tun wir alle unse were, warumme sin wir getouft, warumme ist Got mensche worden, daz diz hoiste was? ich spreche, darumme daz Got geborin werde in der sele und di sele in Got geborin werde. 10 dar umme ist alle di schrift ge^[10]schriben, darumme hait Got di werlint geschaffin und alle engliche nature daz Got geborin werde in der sele und di sele in Got geborin werde. allis kornes nature meinete weize und al metal meinete golt und alle geberunge meinete menschen. darumme sprach ein meister: 'so invindit man kein dier, iz inhabe etwaz glichis dem menschin'. in der zit 15 in deme da diz wort zu dem erstin inphangin wirt in minir fornuft, da ist ez so lutir und so cleinlich, da ist ez ein wair wort er ez gebildet wirdit in mime gedanke. zu dem drittin wirdit ez gesprochin uzwendic mit deme munde, und also in ist ez nicht dan ein offinbarunge des innerin wortis. also wirdit daz ewige wort gesprochin innwendic in deme herzin der sele, in deme 20 innirsten, in deme lutirsten. in deme heubite der sele, daz ist in vornuftikeit: da geschihit di gebort inne. der nicht dan einen ganzin won und eine hoffnunge hizu hette, der mochte gerne wizzin wi dise gebort geschihit und waz hi zu hilft.

Sente Paulus sprichit: 'in der fullide der zit sante Got sinen son'. sente 25 Angustinus sprichit waz da si fullide der zit. 'da numme zit inist, da ist fullide der zit.' dan ist der tac fol also des tages numme in ist. daz ist ein notwarheit. alle zit muiz da abe sin da sich dise gebort hebit, wan nicht in ist daz dise geburt also sere hindere also zit und creature. daz ist ein gewis warheit daz zit Got noch di sele fon nature nicht beruren inmac. mochte di 30 sele fon zit berurt werdin, si inwere nicht sele, und mochte Got von zit berurt werdin, he in were nicht Got. were abir daz di zit di sele beruren mochte, so inmochte Got nummir in ir geborin werdin. da Got geboren sal werdin in der sele, da muiz alle zit abgevallin sin oder si muiz der zit intphallin sin mit willin oder mit begerunge.

35 Ein andir sin fon fullide der zit. der ^[11]di kunst hette und di macht daz he di zit und allis daz in der zit in seis tusint jarin ie geschach und daz noch geschehin sal biz an daz ende, her widir geziehen kunde in ein geginwertic nu, daz were fullide der zit. daz ist daz nu der ewekeit, da di sele in

3. grā. 4. Luc. 1, 26. 28. 5f. Joh' bapt'. 8. sp'che. 15. de. 17. Auch Jostes 108, 6 hest dritten, Pfeiffer) 105, 1 zu dem andern male übersieht die zweite Stufe gebildet in mime gedanke. 24. Gal. 4, 4. 25. Augs. 36. daz he daz he.

Gode alle dinc nuwe und frisch und geginwertic bekennit und in der lust also di ich izunt geginwertic habe. ich lais in einem buchilin der ez gronde konde, daz Got die werlint izunt machit also an deme ersten tage du her di werlint geschuf. hi ist Got riche und daz ist Godis riche. di sele in der Got sal geborin werden, der muiz di zit intphallin, und si muiz der zit intphallin und 5 sal sich uf tragin und sal stein in eime inkaffine in disin richtum Godis. da ist wide one wide und breide one breide. da bekennit di sele alle dinc und bekennit si da follincumen.

Di meistere di da beschriben wi wit der himmil si: di minniste craft di in miner sele ist, di ist widir dan der wide himmil; ich geswige der fornuftikeit: di ist wit one wide. in deme heubite der sele, in fornuftikeit, in der bin ich also nahe der stait ubir tusint mile geinsit meris also der stait da ich izunt inne stein. in dirre wide und in disme richtumme Godis da bekennit di sele, alda inphellit ir nicht und da ist si nichtis wartinde.

'Der engil wart gesant.' di meistere sprechin daz der engile menige ist 15 zal pobin zal. ir menige ist so groz daz si kein zal begrifen inmac. ir zal inmac joch nicht bedocht werdin. der undirscheit konde genemen one zal und one menige, deme werin hunderit also ein. werin hunderit personen in der gotheit, di undirscheit konde genemen one zal und one menige, der in bekente doch nicht dan ein. ez wonderin sich ungeleubege lude und etliche ungelarte 20 cristine lude und joch etliche phaffin wizzin ^[11]da fon also wenic also ein stein: di nemen dri also dri kuwe oder dri steine. abir der undirscheit kan genemen in Gode one zal und one menige, der bekennit daz dri personen sin ein Got.

Der engil ist ouch so hoch. di beisten meistere sprechin daz iclich engil 25 habe eine ganze nature. glichir wis also ob ein mensche were daz alliz daz hette daz alle menschin ie gehattin und nu habin und ummir me gehabin sullin an gewalt, wisheit und an allin dingin, daz were ein wonder, und so inwere he doch nicht dan ein mensche und were dan noch verre den engilin. Also hait igelich engil eine ganze nature und ist gesunderit von deme anderin 30 also ein dier fon dem anderen, daz einir anderen nature ist. an dirre menige der engile ist Got riche, und der daz bekennit, der bekennit Godis riche. si bewisit Got riche, also ein herre bewisit wirdit fon der menige sinir rittere. darumme heizzit he in uns ein herre der here. alle dise menige der engile, wi hoch si sint, di habin ein midewirken und helfin da zu da Got geborin 35 wirdit in der sele. daz ist si habin lust und freude und wonne in der geburt, si in wirkin nicht. da in ist kein were, wan Got der wirkit di geburt alleine, mer di engile habin ein dinisthaft were hizu. alliz daz dazu wirkit, daz ist ein dinisthaft were.

2. einē. 6. grā. 15. Vgl. M. Eckhart 32, 6 f. 192, 3-5; Beitr. 34, 365. 20. widerin. 27. menschin. 36. vn wāne.

Der engil was genant Gabriel. he teit ouch swar, he hiz also wenic Gabriel also Cūnrat. niman inkan wizzin des engilis namen. da der engil genant ist, da inquam ni meister noch sin i zu. vil lichte ist he nennelich. di sele inhait ouch keinen namen; also wenic also man Gode eigenen namen vindin mac, also wenic mac. man der sele eighen namen vindin, alleine da groze buche fon geschriben sin. abir da [12²] si ein uz lugin hait zu den werkin, da fone gibit man ir namen. ein zimmirman daz en ist sin name nicht, mer den namen nimet her fon dem werke des he ein meistir ist. den namen Gabriel den nam he von dem werke des he ein bode was, wan Gabriel spricht craft. in dirre geburt wirkit Got creftliche oder wirkit craft. waz meinit alle di craft der nature? daz si sich selbir wirkin wil. waz meinit alle di nature di da wirkit geberin? daz si sich selbir wirkin wil. di nature minez vader wolde wirkin in sinir nature einen vadir. du des nicht geschin mochte, du wolde si ein wirkin daz ime alliz dingis glich were. du der craft gebrach, du worchte si ein so si glichste mochte, daz waz ein son. da abir der craft noch me gebricht oder ein andir ungevelle geschit, da wirkit si noch eime ungligheren menschen. abir in Gode ist volle craft, darumme wirkit her sin glich in siner geburt. allis daz Got ist an gewalt und an worheit und an wisheit, daz gebirit he alzumale in di sele.

20 Sente Augustinus sprichit: 'waz die sele minnit, deme wirdit si glich. minnet si irdische dinc, so wirdit si irdisch. minnit si Got, so mochte man fragin, wirdit si dan Got?' spreche ich daz, daz ludite ungelouplich den di zu krankin sin haben und ez nicht fornemen. mer sente Augustinus sprichit: 'ich inspreche ez nicht, mer ich wise uch an di schrift, di da sprichit: "ich habe ge- 25 sprochin daz ir Gode sit"'.
Der etwaz hette des richtummes da ich fore fon gesprochen habe, einen blic oder joch eine huffenunge oder eine zursicht, der forneme dit wol! ez inwart nie gebort so sippe noch so glich noch so ein also di sele Gode wirdit in dirre geburt. ist ez daz ez an ichte gehinderit wirdit daz si nicht allis 30 dingis glich in wirdit, [12³] daz in ist Godis schult nicht. also verre also ir gebrechin inthallin, also verre wirkit he si yme glich. daz der zimmerman nicht ein schone hus gewirkin inkan uze wormechtime hulze, daz in ist sin schult nicht, ez gebricht an deme hulze. also ist ez an gotlicheime wirkin in di sele. mochte sich der minniste engil irbildin oder geborin werdin in der sele, da 35 ingegin in were alle dise werlint nicht, wan in eime enigin funkeline dez engilis grunit, loubit und luchtit alliz daz in der werlinde ist. mer dise gebort wirkit Got selbir. der engil inmac da kein werc gewirkin wan ein dinistaff werc.

1. he teit ouch swaz he teit ouch swar *Hs.*, her tet auch war *Jostes 109, 34; lies wäre?* he entet ouch zw. 'in Wirklichkeit hiess er nicht so?' *E.* 2. nanen. 3. nennelich] *namelos Jostes 109, 37; lies unnenelich?* 7. *Vgl. M. Eckhart 89, 9—11.* 16. gesiht. 17. *Lies mit Jostes 110, 19 einen.* 20. aug. 23. aug. 24. insp'che. vor schrift h unterpunctiert. *Ps. 81, 6; Joh. 10, 34.* 29. dre. 32. worichechtime.

'Ave' daz ist 'one we'. wer da ist one creature, der ist one we und one helle, und di allir minnes creature ist und hait, di hait allir minnist we. ich spreche ettiswanne ein wort: di der werlint allir minnist hait, der hait ir allir meist. nimannis ist di werlint also eigin also der alle di werlint gelazin hait. wizzit ir wo fone Got got ist? da fon ist Got got daz he one creature ist. 5 he innante sich nicht in der zit. in der zit ist creature und sunde und tot. dise haben ein sippe sin in eime sinne, und wan di sele da der zit inthallin ist, darumme inist da noch we noch pine, joch ungemach wirdit ir da ein freude. allis daz ie bedacht mochte werdin fon lust, fon freude und fon wonne und fon minlichkeit, hebit man di gegin der wonne di da ist in dirre geburt, 10 daz inist nicht freude.

'Gnaden vol'. daz minniste werc der gnadin ist hohir dan alle engile in der nature. sente Augustinus sprichit daz ein gnadinwerc daz Got wirkit, also daz her einen sundere bekerit und zu eime gudin menschin machit, daz ist grozir dan daz Got eine nuwe werlint geschuffe. also licht ist Gode 15 himmil und erde umme zu kerine also mir ist ein aphil umme [12⁴] zu kerne in minir hant. da gnade inne ist in der sele, daz ist so lutir und ist Gode so glich und so sippe, und gnade ist one werc, also in der geburt da ich fore von gesprochen habe, kein werc inist. gnade inwirkit kein werc. sente Johannes ingeteit nkein zeichin. daz werc das der engil in Gode hait, daz ist so hoch 20 daz ni kein meistir noch sin darzu mochte cumen daz si daz werc begrifin mochten. abir von dem werke vellit ein spon, also da ein spon abe vellit von eime huis, den man abehauwit. eyn blichin daz ist da da der engil mit sime nidersten den himmil berurit. da fon grunit und bluwit und lebit alliz daz in dirre werlinde ist. 25

Ich spreche ettiswanne von zwein burnen. alleine ez wonderliche lude, wir mûzin sprechin noch unsime sinne. eyn burne da di gnade uz inspringit, ist da der vader uz gebirit sinen eyngeborin son; in deme selbin inspringit di gnade, und alda geit di gnade uz deme selbin burnen. eyn andir burne ist da di creature uz Gode vlyzin: der ist so verre von deme burnen da di gnade 30 uz inspringit, also der himmil ist von der erdin. gnade inwirkit nicht. da diz fuir ist in sinir nature, da inschaditis noch inburnit nicht. di hitze des fures di burnit. joch da di hitze ist in der nature des furis, da inburnit si nicht und ist unschedelich, joch da di hitze ist in deme fure, da ist si der rechtin nature des furis also verre also der himmil ist von der erdin. gnade 35 inwirkit kein werc. si ist zu zart da zu. werc ist ir also verre also der himmil ist von der erdin. eyn in sin und eyn ane haftin und ein mit Gode daz ist gnade, und da ist Got mide, wan daz volgit dar noch.

2. *Lies di di allir? R.* 3. sprach *Jostes 110, 37.* 9. wñne. 10. wñne. 13. aug⁹. 19. johes. 19f. *Joh. 10, 41.* 20. engilin gode. 23. huis] *balke Jostes 111, 19.* 26. wädliche. 28. ist *Jostes*, fehlt *Hs.* 31. deir, i *interpunctiert.* 32. diz = daz *Jostes 111, 28.* 34. johc. 37. ein einen m. g. *Jostes 111, 34.*

'Got mit dir'. da geschihit di geburt. ez endarf nimannen unmogelich dunkin hizu zu cumene. waz schadit mir daz, wi swere ez ist, sint he ez wirkit? alle sine gebot sint mir licht zu haldine. he beize mich joch alliz daz he wolle, des inachte ich nichtis nicht, daz ist mir alliz kleine, [13^v] ob he mir sine gnade 5 da zu gibit. ez sprechin etliche si inhaben is nicht, so spreche ich: daz ist mir leit. begeris du ez abir? 'nein'. daz ist mir noch leidit. enmac man ez nicht gehabin, so habe man doch eine begerunge darzu. David sprichit: 'ich habe begerit einir begerunge zu dinir gerechtikeit.' daz wir Godis also begeren daz her in uns geborin werdin wolle, des helf uns etc.

5. Johan Franco.

Sermo de tempore.

10

V. 'Fiat michi secundum verbum tuum'. 'fiat' daz ist daz allir edilste wort daz ie gesprochin wart. ez sprichit also file also: 'geschehe ein enikeit'. dit 'fiat' ist gesprochin in der ewikeit in der drier personen einunge an gotlicher 15 nature. ez wart ouch in deme puncte der zit gesprochin in der foreinunge gotlicher und menslicher nature an einer personen. ez wart ouch gesprochin in Godes ewikeit und der sele in der einunge da di sele mit Gode vireinit wart. nu sullin wir mirkin den uffluz uz deme gotlichen wesine. waz ist der uffluz? daz ist ein offinbarunge, daz he sich selbin yme offenbarit, und sin offen- 20 barunge daz ist sin sprechin. Dyonisius sprichit von der ordenunge der engel, daz Got mit yn rede. Got der in hait wedir zungin noch munt da mide he rede. wo mide dan? sin redin ist daz he sich eime iclichin engile offinbarit, also he zu ime geordinit ist. in der ewikeit Godis da sint alle creaturen Got in Gode; under deme uffluzze redit sich Got mit undirscheide, daz daz eine wirdit ein 25 pert, daz andir ein esil etc. di werlint waz dan si ewicliche in Gode si gewest. si wart doch gemacht in deme puncte der zit du si Got von nichte geschuf. alda inphinc ein iclich creature waz ir werdin mochte. da insint si nicht Got dan also vile also si sich Gode glichin an deme wesine daz si sint. daz andere 'fiat' daz da wart gesprochen in deme puncte der zit, daz geschach an den 30 wortin du unse vrowe deme engile zu [14^r] sprach. hic nota historiam. daz si gnadin vol waz, daz behagite ir wole, mer si wolde daz Got mit ir were. sente Dyonisius sprichit: 'Marien tuginde sint so unbegrifflich daz ich von ir swigin muiz'. da wart daz ewige wort ingefeischit daz da ewicliche von deme vadere ist gefozzin. were ein man also groiz daz he nicht grozir gesin mochte, hilde 35 man yn vor einen kleinen spigil, man sehe sin bilde darinne. also wart daz ewige wort ingefeischit. ez nam mensliche nature in sich und nicht eine per-

2. m'. 6. begeris — nein! begerstu aber nicht Jostes 113, 1. 7. Ps. 118, 20. 12. Luc. 1, 38. 13. daz ie das ie, die beiden letzten Worte unterpunktirt. 17. der sele lies mit NoL. und Jostes 42, 20 der zit. 18. wirt. 20. Dyo9. enge. 21. noch Jostes 42, 27, joch Hs. 24. sich fehlt Jostes 42, 31. 30. nō. Luc. 1, 28 ff. 32. dyo9. unbegrifflich Jostes 43, 9, ubirgrifflich Hs. 36. einen.

sonen. und von deme werke des heligen geistes gewart lib und sele, und di einunge gesach in eime puncte der zit zu male und nicht fare joch noch, daz da was vollincumen Got und mensche an der personen Christl. sint den male daz di were der heiligen drivaldikeit ungeteilt sin, so ist ein vrage ob der heilige 5 geist alleine worchte du he den lichamen machite und ob der son alleine worchte du her mensliche nature an sich nam. respondeo: noch der ordenunge gibit man deme sone daz eine und deme helegen geiste daz andere. rogemus etc.

6. Thomas von Apolda.

De nativitate domini.

10

VI. 'Puer natus est nobis et filius datus est nobis'. Ysaia der prophete sprichit: 'ein kint ist uns geboren und ein son ist uns gegeben'. an disin wortin mogin mir mirkin dru dinc, an den man di allir groste minne prufin mac. daz 15 erste ist der tac daz ein frunt durch den anderen groze dinc tu. daz andere, daz ein frunt den anderen groze gabe gebe. daz dritte, daz ein frunt durch den anderen lide pine. dise dri hait uns Got bewisit an siner mensheit, wan he durch uns groze dinc teit, du he mensche wart, und groze gabe uns gab, du 20 der himmelische vadir uns sinen einborin son gab. Got leit ouch groiz pine durch uns an siner heiligen martil. also dri personen sint in der gotheit und ein substantia oder wesin, al[14^r]so ist in Christo ein persone und dri sub- stancie oder wesin, daz ist gotheit, sele und lip, und noch disin drin substancien oder wesin hait her dri gebort. die ersten von deme vadere an der gotheit, di anderen von der mudir an der mensheit, di dritten von deme heiligen geist in des gudin menschin sele. dise dri gebort sin bezechint bi den drin messin. an 25 der ersten messe in mittir nacht ist bezechint di erste, wan di ist forborgin allin geisten. an der anderen messe ist bezechint di andere gebort, also he wart geboren in der zit fon siner mudir. wan also di messe ist schussin tage und nacht, also ist di geburt halb tac halb nacht; tac darumme wan wir geloubin daz ez ist geschehin, nacht darumme wan wir inwizzin nicht wilche wis. an 30 der dritten messe ist bezechint wi her in der sele geborin wirdit fon gnadin, wan also di messe begangin wirt an hohime tage, also ist di geburt offinbar nach deme worte daz Christus sprach: 'wer minen willin tuit, der ist min bruder, min suestir und min mudir'. an der ersten ist he geheizin ein lebin, an der anderen eyen warheit, an der dritten ein wee. zu der ersten geburt dinit der chor fon Seraphin, zu der anderen geburt dinit der erzengil Gabriel. hic nota 35 historiam. 'missus est angelus Gabriel'. zu der dritten geburt dinit der chor fon Cherubin. an den da ist licht bekentnisse. an der ersten ist Christus eyen

1. heilig' g'. 2. gesach = geschach. 4f. heilig' g'. 6. R°. 11. Jes. 9, 5. 13. mir = wir. 18. pine fehlt. 20. sbā. 23. heilig' g'. 28. 29. w'. 32. Matth. 12, 50. 33f. Joh. 14, 6. 35. nō. 36. Luc. 1, 26.